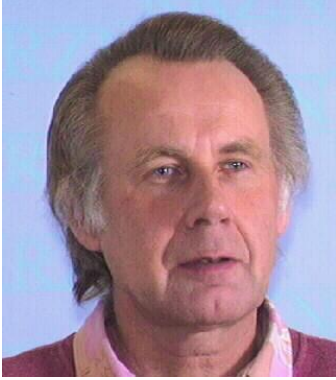


Sieghart Ludwig * 27.03.1942 † 17.03.2022



Sieghart Ludwig nahm 1962 sein Diplom-Studium der Mathematik mit Zusatzfachgebiet „Elektronische Rechenanlagen“ und „Automatentheorie“ an der Technischen Hochschule Hannover (TH) auf und bestand **1968 die Diplom-Hauptprüfung**.

Seit 1964 war er bis zum Studienende in 1968 am Rechenzentrum der TH (RZ) als studentische Hilfskraft tätig.

Danach war er für [zwei Jahre am RZ](#) als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Rahmen eines DFG-Forschungsauftrages beschäftigt, bis er **1971** in das neu gegründete Regionale Rechenzentrum für Niedersachsen (RRZN) wechselte. Dem RRZN blieb er treu bis zum Ruhestand ab 1.04.2007. Er war damals 65 Jahre alt und hatte **43 Jahre im RZ/RRZN** gearbeitet.

Als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung „Betriebssoftware“ betreute er hauptverantwortlich die **Betriebssysteme**. Das begann mit „seinem“ **SCOPE 2** der legendären Control Data CYBER 76 und betraf danach die Systeme der Supercomputer, die u.a. im Rahmen des Niedersächsischen Rechnerverbundes (NRV), Norddeutscher Vektor-Rechnerverbundes (NVV) und zuletzt Hochleistungsrechner Nord (HLRN) in all den Jahren am RRZN installiert waren.

Dazu waren immer wieder [Weiterbildungen](#) angesagt und Reisen zu Computer-Firmen. Gern erzählte er von seiner Reise mit den Kollegen Heinze und Hille im Mai 1991 nach Japan zur Firma Fujitsu.

Zitat von Sieghart über die von ihm betreuten Betriebssysteme:

„Wenn ich meine Tätigkeit am RZ und RRZN betrachte, ging es eigentlich – egal in welcher Zeit – immer um Engpässe bei der Jobverarbeitung und der Datenspeicher-Kapazität. Angefangen bei der CDC 1604-A bis zu dem letzten von mir betreuten System, einer IBM. Und immer, wenn man das System im Griff hatte, kam ein neues und alles fing von vorne an. Auch haben wir eigentlich nie ein System gekauft, welches bereits fertig war.“

Sieghart war zusätzlich lange Jahre Vorsitzender des Bereichspersonalrates RRZN.

Betr.: Kennwort "Informationsverarbeitung", AZ Be 300/4

Abschlußbericht

zu dem Forschungsvorhaben

"Auffinden von Maschinenfehlern
in Elektronischen Rechenanlagen
mit Hilfe programmtechnischer Mittel".

Hannover, Juli 1971

Sieghart L u d w i g
- Dipl.- Math. -

Gerd M a r q u a r d t
- Dipl.- Math. -



1973, RRZN-Weihnachtsfeier in der „Villa Prietzel“:
(von lks.) Hans-Joachim Buchholz, Traute Wulf, Sieghart, Hans-Jürgen Hille



von links:

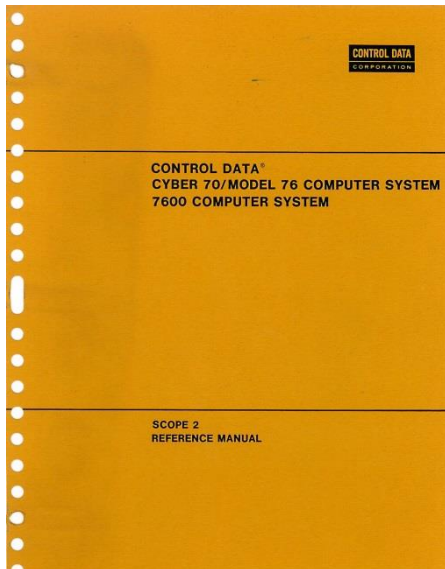
Cassier (CDC)
Hermann Luttermann
Sieghart
Hubert Schulze



Immer zu einem Scherz
bereit



Sommerfest 1980
Wunstorfer Str. 14



Siegharts „Bibel“ während der CYBER 76-Zeit (1973 – 1987)



Sieghart: immer hilfsbereit, hier als Schirmherr. Das Flachdach des Gebäudes Wunstorfer Str. 14 war an manchen Stellen undicht.



Im Jahre 2000 nahm Sieghart (roter Kreis) an einer Konferenz von Betreibern von Fujitsu-Rechenanlagen teil (FISUM 2000 in München). Im RRZN wurde zu dieser Zeit eine SNI-Fujitsu VPP 300/4 betrieben (bis 4/2002). An der Konferenz nahm auch Uwe Harms (grüner Kreis) als IABG-Mitarbeiter teil, er war RRZN-Mitarbeiter bis 1986.

Diese Bild war Sieghart wichtig, er hatte es eingerahmt.



Sieghart war nicht nur
großer



Fan, sondern spielte selbst
auch gern Fußball.
Hier bei der RRZN-
Maibowle 1975 gegen
CDC. Im Bild: CDC-
Flügel.



mit Kollegen/innen auf Feiern



von Iks.:

Waldemar Stehr †
Sieghart
Christian Otto

2006

60426100

 CONTROL DATA
CORPORATION

**SCOPE 2.1
INSTALLATION HANDBOOK**

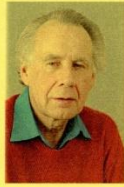
Sieghart Ludwig

35 Jahre im RRZN,
35 Jahre „an der Front“

**CONTROL DATA®
CYBER 70 MODEL 76
7600
COMPUTER SYSTEMS**

9. März 2007

„VIELEN DANK und TSCHÜSS!“ sagen:



Sieghart Ludwig



Hermann Luttermann



Hassan Mahramzadeh

ZU BEGINN

Sekt: Fürst von Metternich, Riesling Sekt, trocken
Orangensaft

NIEDERSÄCHSISCHES BÜFETT

Niedersächsische Hochzeitssuppe mit Spargel, Eierstich und Fleischklößchen

Steinhuder Räucherfische mit Meerrettich
Hannoversches Sauerfleisch mit Remouladensauce
Niedersächsische Wurst- und Schinkenspezialitäten
Schinkenröllchen mit Spargel und gefüllten Eier
Speck-Kartoffelsalat, Tomatensalat, Bohnensalat
Brot und Butter

Krustenbraten mit Kümmeljus, Gemüseplatte, Kartoffelgratin

Käseauswahl mit Harzer vom Brett

Rote Grütze mit Vanillesauce
Hannoversche Welfenspeise

dazu 'zunftgemäß' zum Verdauen (wer möchte): Hardenberger Doppelkorn

GETRÄNKE

alkoholisch:

Bier vom Fass:

Bitburger Pils

Rotwein:

Leoff Dornfelder, trocken

Weißwein:

2005 Iphöfer Kalb, Müller-Thurgau, Kabinett, trocken

2005 Iphöfer Julius-Echter-Berg, Riesling, Spätlese, trocken

alkoholfrei:

Mineralwasser, Stilles Wasser

Apfelsaft, Orangensaft, Multivitaminsaft

Coca Cola, Coca Cola light, Fanta, Sprite

Kaffee



H.M.



S. mit
Dr. Karl-Wilhelm Schulte,
RZ-Leiter Uni Wuppertal,
ehem. RRZN-Mitarbeiter

Abschied von Wilhelm Noack aus dem RRZN
Feier 2011 im Hotel Haase in Grasdorf



[„Luggi“ und Freunde](#)



2016



2018

RRZN-Ehemaligen-Treffen



2017



2019



2015



2017

2022

Es ist Zeit die Hand loszulassen - doch niemals den Menschen.

Sieghart Ludwig

* 27. März 1942 † 17. März 2022

In stiller Trauer
Michael und Nicola mit Hannah und Nora
Markus und Jennifer mit Alina
Regina Schimpf

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag,
dem 07. April 2022, um 13.00 Uhr in der großen Kapelle auf
dem Friedhof Seelhorst statt.

Wiese Bestattungen, Baumschulenallee 32, 30625 Hannover, Tel.: (0511) 957 857

Wir nehmen Abschied

von zwei uns allen sehr vertrauten Kollegen des ehem.
Regionalen Rechenzentrums für Niedersachsen (RRZN) /
Universität Hannover:

Sieghart Ludwig

* 27.3.1942 † 17.3.2022

Wilhelm Heerhorst

* 16.5.1939 † 19.3.2022

Wir werden sie sehr vermissen!

Werner Boese, Rosi Ebke, Franz Gappa, Ingrid Gnutzmann,
Gabriele Günther-Jürgens, Steffen Heinze, Hans-Jürgen Hille,
Dr. Fritz Hüsemann, Helmut Lange, Hassan Mahramzadeh,
Gerd und Karin Marquardt, Prof. Dr. Stephan Olbrich,
Christian Otto, Prof. Dr. Helmut Pralle, Wolfgang Schmidt,
Dr. Karl-Wilhelm Schulte, Hubert Schulze, Johannes Seidel,
Cornelia Steiger, Heinz Wöpking, Traute Wulf, Wilhelm Noack

Trauerfeier



G.N.



©2022.04.07

H.M.

Kondolenzen (Auszug)

Das ist wirklich ein schwerer Schlag. Ich hätte Sieghart noch viele gute Jahre gewünscht - er hätte es wirklich verdient gehabt.

Sieghart ist nicht mehr unter uns.

Für mich und – ich denke – auch für uns alle ist es ein schwerer Verlust.

Nun sind wir nur noch G5, leider

Ich denke an die vielen Begegnungen und Gespräche mit ihm zurück auch aus der Zeit, als ich im Personalrat war.

Es war eine schöne Zeit und Sieghart war immer fair zu allen Beteiligten. Aber so ist das Leben, wir können es nicht ändern.

Mit Bestürzung lese ich, dass innerhalb weniger Tage zwei der Kollegen aus dem RRZN, mit denen ich zu den Zeiten des NVV und HLRN viele gemeinsame Stunden verbracht habe, gehen mussten.

...In Erinnerung habe ich Sieghart Ludwigs sehr gründliche Arbeitsweise; war er von einer Sache überzeugt, so hat er diese auch sehr konsequent umgesetzt. Es war ein angenehmes Arbeiten mit ihm.

Sieghart wird mir als der Kollege an der LUH in Erinnerung bleiben, der eine wirklich richtig anständige Übergabe gemacht hat. Er war jemand, der wirklich wollte, dass man auf seiner Arbeit aufbauen konnte, und man konnte. Man musste keinen Kotau vollführen, nicht um Informationen betteln, wie das leider viel zu oft passiert, man musste nicht mal versuchen, die richtigen Fragen zu stellen. Er hat einem einfach alles freiwillig erzählt und damit gehörte er zu denen, die wirkliche Kompetenz gezeigt haben. Er wusste, was er konnte, aber er ließ einen nicht spüren, dass man noch viel zu lernen hatte, er sagte einem einfach, wovon er glaubte, dass es einen weiterbringen könnte.

Sie wissen ja vielleicht, dass ich sozusagen Siegharts "Nachfolger" im HLRN wurde (wenn ich recht informiert bin, sitze ich auf seiner alten Stelle). Diese Übergabe hat er wirklich gut gemacht, mit lauter kleinen Bedienungsanleitungen als ASCII-Files, mehreren Schulungsstunden und kleinen Übungen, vielen kleinen wertvollen Hinweisen über einen Zeitraum einiger Wochen - als eben klar wurde, dass ich einen Teil der Systembetreuung übernehmen sollte. Ich hatte zu Beginn keine Ahnung vom System, aber in wenigen Wochen war das kein großes Problem mehr.

Und menschlich war er ohnehin schwer in Ordnung. Keine noch so hektische Thermik konnte ihn aus der Ruhe bringen, und sie wissen ja, dass es im RRZN gelegentlich zu solcher Thermik kommen konnte. :-)

Unvergessen auch sein Spruch "einmal ist keinmal", womit er meinte, dass ein Systemfehler, der nur ein einziges Mal auftrat, nicht unbedingt weiter beachtet werden musste, wenn sich bei der ersten Analyse herausstellte, dass er eben nur einmal aufgetreten war und vermutlich nicht nochmal passieren würde. Das war sicher auch der Situation geschuldet, dass immer wieder neue "Besonderheiten" im Rechner auftraten und man sonst gar nicht mehr zum Arbeiten gekommen wäre, ergab sich aber auch aus der Erfahrung mit vielen, zum Teil nicht gänzlich ausgereiften Systemen.

Die Fassungslosigkeit bleibt natürlich trotzdem.

Siegharts unaufgeregte, freundliche Art werde ich im Herzen behalten.

Für die kurze Zeit, die ich direkt mit ihm verbringen durfte, bevor er in Rente ging, bin ich sehr dankbar.
